



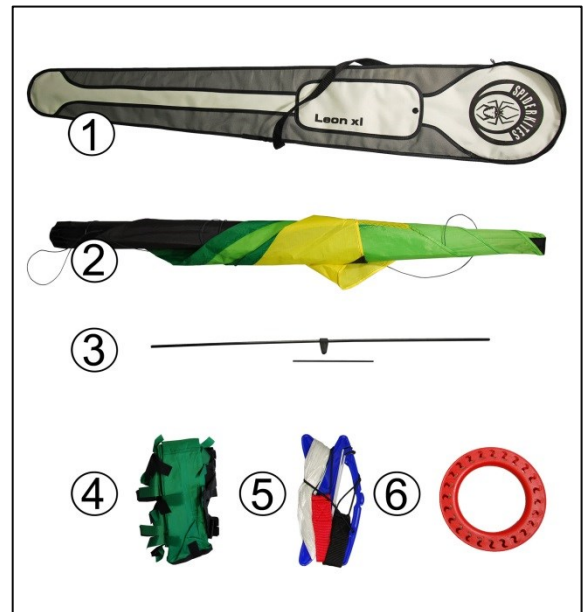
## Anleitung Leon XL

Mit dem Leon XL haben Sie einen Drachen erworben, den Sie sowohl als Einleiner als auch als Lenkdrachen fliegen können. Der Umbau geht schnell und unkompliziert vonstatten.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Leon XL zunächst zu Hause vertraut zu machen und den Flugbetrieb dort vorzubereiten. Das wird Ihnen den Zusammenbau auf dem Flugfeld bei Wind erheblich vereinfachen.

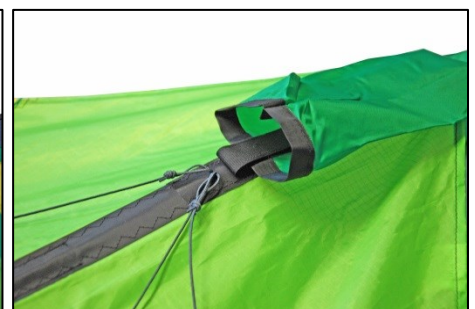
### Inhalt:

1. Tasche
2. bestabtes Segel
3. Querspreize mit Standoff
4. Schwanz
5. Winder mit Schlaufen für den Lenkdrachenbetrieb
6. Spule für den Einleinerbetrieb



### Der Zusammenbau:

1. Falten Sie das Segel (2) auseinander und legen Sie es vor sich aus. Dabei entflechten Sie die Waageleinen.
2. Legen Sie das Segel auf die Vorderseite, d. h. die Waage liegt unter dem Segel.
3. Stecken Sie die Spreize so weit wie es geht in die Verbinder auf beiden Seitenstäben.
4. Nun stecken Sie den kurzen Standoff in die Verbinder auf dem Kielstab und der Spreize. Diese biegt sich dabei durch.
5. **Tipp: Ziehen Sie vor dem ersten Flug alle Knoten an der Waage fest.**
6. Befestigen Sie nun den Schwanz des Drachens mit Hilfe des Klettbandes an der Vorderseite des Segels.



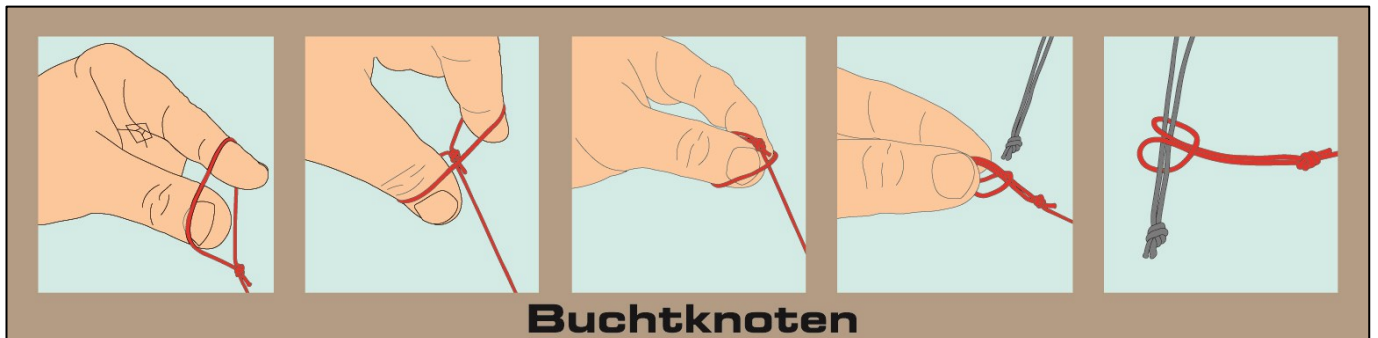
## Flug:

Als Gelände eignen sich alle ebenen Flächen die frei von Hindernissen sind – Strände oder große Wiesen.

Für die ersten Flugversuche sollten Sie einen Tag mit deutlich spürbarem Wind aussuchen.

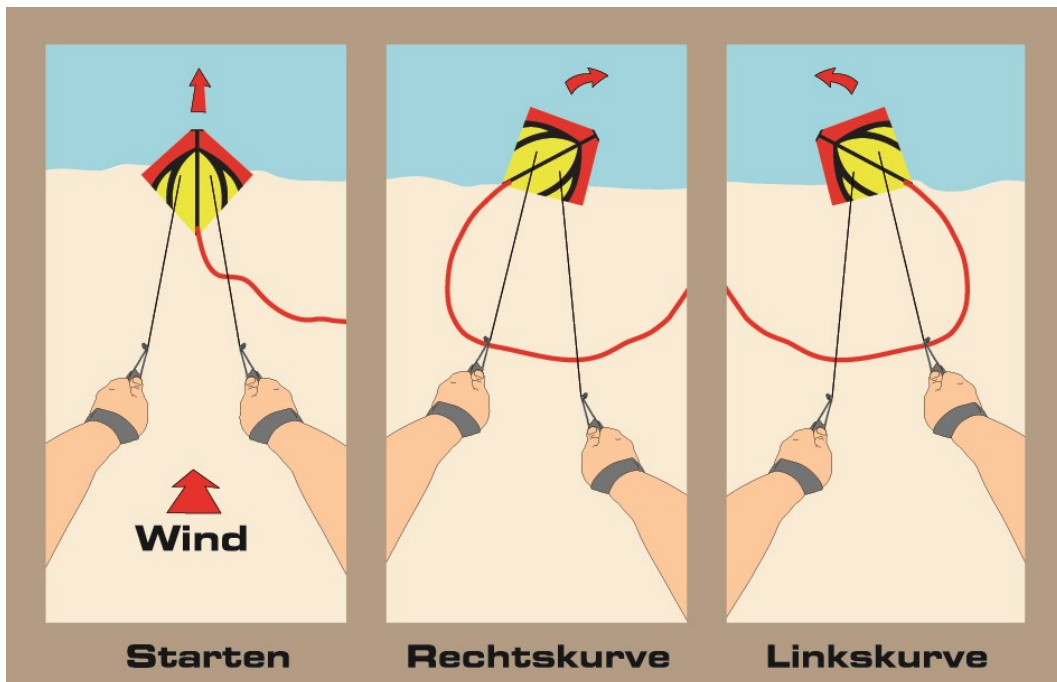
## Lenkdrachen:

1. Rollen Sie die Leinen komplett mit dem Wind aus. Die Griffschlaufen befestigen Sie am besten am Boden. Achten Sie darauf, die Leinen nicht zu verdrehen, bzw. entdrehen Sie sie vor dem ersten Start. Die beiden Schnüre werden an den roten Schlaufen rechts und links an der Waage mit einem Bucht-knoten befestigt. Ziehen Sie beide Seiten der Waage bis zum Anschlag heraus.



2. Stellen Sie den Drachen auf eine der Leitkanten. Achten Sie darauf, dass die Leinen gleichmäßig gespannt sind und nicht verhängt sind. Legen Sie den Schwanz parallel zu den Flugleinen in Windrichtung aus.
3. Starten mit Helfer: Für die ersten Starts empfiehlt sich ein Helfer. Als Pilotin/Pilot halten Sie die Leinen in beiden Händen. Die Leine, die zur rechten Seite des Drachens geht, ist in der rechten Hand, die linke Leine in der linken. Sie haben den Wind im Rücken. Ein Helfer hält den Drachen hoch. Auf ein zuvor vereinbartes Zeichen „schiebt“ der den Leon mit leichtem Schwung in die Luft. Sofern der Wind stark genug ist, steigt er nun zügig in den Zenit.

4. Lenken: Lenkdrachenfliegen ist so einfach wie Fahrrad fahren. Ein Ziehen an der rechten Leine bewirkt eine Rechtskurve, ein Ziehen an der linken eine Linkskurve. Auch ein Looping, sogar mehrere nacheinander, können geflogen werden. Die Leinen erlauben ein Weiterlenken auch mit einigen Verdrehungen. Achten Sie aber darauf, Loopings in die andere Richtung zu drehen, sobald das Lenken mit verdrehten Leinen schwer geht.



5. Landen:  
Die einfachste Methode, Ihren Leon sicher zu landen ist, ihn aus dem Windfenster herauszufliegen. Er wird dort einfach herabsinken. Ein Helfer sollte ihn so schnell wie möglich sichern bzw. bergen. Gehen Sie bei viel Wind auf den Drachen zu, um so etwas Druck aus den Leinen zu nehmen.

### Einleiner:

1. Der Umbau zum Einleiner ist einfach: Nach dem Lösen der Lenkschnüre ziehen Sie an der gelben Schlaufe, die sich auf der Höhe des Mittelstabes befinden sollte. Ziehen Sie bis zum Anschlag, die Schlaufen für den Lenkdracheneinsatz ziehen sich dabei auf das Segel. Befestigen Sie den kleinen Karabiner, der sich am Ende der Einleinerschnur auf der runden Spule befindet, an der gelben Schlaufe.
2. Nun kann es auch schon losgehen: Ein Helfer läuft mit dem Drachen einige Meter in Windrichtung, die Pilotin/der Pilot hat den Wind im Rücken. Auf ein vereinbartes Zeichen gibt der Helfer den Drachen frei, der nun zügig abhebt. Geben Sie langsam mindestens so viel Leine frei, bis der Leon stabil am Himmel steht.
3. Zum Landen wickeln Sie die Leine einfach wieder auf die Spule



## **Sicherheit!**

- Fliegen Sie Ihren Drachen nicht, wenn andere sich gestört oder bedroht fühlen könnten.
- Fliegen Sie Ihren Drachen immer nur bei Windstärken und unter Bedingungen, unter denen Sie ihn sicher beherrschen.
- Zuschauer stehen nur hinter dem Piloten sicher. Machen Sie Spaziergänger auf die Gefahr aufmerksam.
- In der Nähe von Flughäfen, belebten Straßen, Eisenbahnlinien und in vielen Naturschutzgebieten ist es verboten, Drachen steigen zu lassen. Fragen Sie in Zweifelsfällen bei der zuständigen Gemeinde nach.
- Die maximal erlaubte Schnurlänge in Deutschland ist 100 m, in einigen Gebieten nur 60m.
- Fliegen Sie Ihren Drachen niemals in der Nähe von Hochspannungsmasten oder im aufziehenden Gewitter – Lebensgefahr!
- Fliegen Sie Ihren Drachen niemals über den angegebenen Windbereich hinaus.
- Überzeugen Sie sich regelmäßig vom technisch einwandfreien Zustand Ihres Drachens. Tauschen Sie gebrochene Stäbe, angerissene Verbinder und Leinen aus.
- Nehmen Sie Rücksicht auf andere! Hängen Sie stets die Spannschnüre ein, damit Ihr Drachen leise fliegt!
- Lassen sie niemals Müll auf Ihrem Fluggelände zurück!

## **Safety!**

- Never fly your kite when others may feel annoyed or threatened.
- Only fly your kite in wind conditions that allow you to control it safely.
- The safest place for onlookers is behind the flyer! Spectators may not know about the potential danger.
- Never fly your kite near power lines, busy streets, crowds, train tracks or airports. Respect wildlife sanctuaries.
- There may be restrictions on the length of flying line in some areas. Check with your local authorities.
- Never fly in thunderstorms or when a storm is approaching.
- Don't fly your kite in wind speed faster than stated in the instructions.
- Ensure your kite and equipment are in good condition and assembled correctly.
- Don't litter! Protect the environment!

Wie immer behalten wir uns technische Änderungen vor.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an [www.spiderkites.com](http://www.spiderkites.com)

Viel Spaß und immer guten Wind wünscht Ihnen  
Ihr Spiderkites-Team

Spiderkites – Christoph Fokken – Große Hinterlohne 8 – 26506 Norden – Germany  
[www.spiderkites.com](http://www.spiderkites.com) – [www.wolkenstuermer.de](http://www.wolkenstuermer.de)